

„Food-Coop“ ist ein Erfolgsmodell

„Lebensmittelpunkt“ bietet jeden Freitag Produkte auch für Nicht-Mitglieder

IMST (pc). Im April feiert die Imster Lebensmittel-Kooperati-on „Lebensmittelpunkt“ ihren zweiten Geburtstag, Allen Un-kenrufen zum Trotz hat sich der Verein inzwischen etabliert und kann auf rund 65 aktive Mit-glieder verweisen. Jeden Freitag können aber auch Nicht-Mit-glieder am Tag der offenen Tür hier ihre Einkäufe erledigen.

Obfrau Eveline Gabl ist mit dem Geschäftsgang der Imster Food-COOP „Lebensmittelpunkt“ zufrieden und meint: „Speziell während des vergangenen Jah-res, in den schwierigen Zeiten der Lockdowns, haben sich vie-le Konsumenten auf den Wert regionaler Lebensmittel beson-nen und unsere zahlreichen Produkte der vielen Bauern aus der Region erfreuen sich großer Beliebtheit.“

Derzeit sind rund 65 Mitglie-der im Verein versammelt, die



Jeden Freitag Vormittag offen: Obfrau Eveline Gabl steht den Lebensmit-telpunkt-Kunden mit Rat und Tat zur Seite.

Foto: Perktold

bensmittel, vom Fleisch, Fisch über Käse, Eier und viele andere Waren online bestellen und am Standort in der Kramergasse ab-holen. Wem das Bestellen über die Homepage nicht gelingen will, der kann an jedem Freitag Vormittag direkt im Geschäft seine Nahrungsmittel besorgen.

gesamte Sortiment, denn das Geschäft muss zwischen (ver-derblichen) Bestellwaren und (langlebigen) Lagerwaren unter-scheiden. Nach dem hoffentlich baldigen Ende der Pandemie sollen auch wieder Informati-onsabende und Stammtische, sowie Besuche bei den Produ-